

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Allgemeine Verkaufsbedingungen der Printor sp. z o.o. mit Sitz in Łódź, ul. Szczecińska 59a, St.-Nr.: 947-198-06-46, KRS (Landesgerichtsregisternummer): 0000408800, Bezirksgericht für Łódź Śródmieście in Łódź, XX. Abteilung des Landesgerichtsregisters, mit einem Stammkapital von 200.000 PLN.

I. Allgemeine Bestimmungen

Diese allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für alle Verträge über den Verkauf von Produkten, die von der Printor sp. z o.o. mit Sitz in Łódź als Verkäuferin abgeschlossen werden. Die im weiteren Verlauf dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen verwendeten Begriffe haben die folgenden Bedeutungen:

die Verkäuferin – die Printor sp. z o.o. mit Sitz in Łódź;

der Käufer – der Wirtschaftsteilnehmer, der die andere Partei des Kaufvertrags ist;

die Parteien – die Verkäuferin und der Käufer;

die Allgemeinen Verkaufsbedingungen /AVB – die vorliegenden „Allgemeinen Verkaufsbedingungen“, die von der Printor sp. z o.o. mit Sitz in Łódź abgeschlossen werden;

das Produkt – die Produkte und Dienstleistungen, die von der Printor sp. z o.o. mit Sitz in Łódź im Rahmen eines Kaufvertrags verkauft werden;

die Dokumentation – die vom Käufer zur Verfügung gestellten Unterlagen, auf deren Grundlage und in deren Übereinstimmung die Bestellung ausgeführt wird.

Die Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen können nur schriftlich / per Fax/E-Mail bei sonstiger Nichtigkeit geändert werden. Der Abschluss eines gesonderten Kaufvertrages schließt die Anwendung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen nur insoweit aus, als darin etwas anderes geregelt ist.

II. Vertragsabschluss

1. Die Grundlage für den Vertragsabschluss ist die Bestellung des Käufers, die auf das Angebot der Verkäuferin hin oder ohne Angebot der Verkäuferin erfolgt. Der Vertrag wird abgeschlossen, sobald die Verkäuferin die Annahme der Bestellung mit eventuellen Änderungen oder Vorbehalten bestätigt.

2. Die Aufgabe einer Bestellung bindet die Verkäuferin nicht. Das Fehlen einer Bestätigung der Bestellsannahme zur Ausführung ist gleichbedeutend mit dem Nichtzustandekommen des Kaufvertrages. Die Parteien schließen sämtliche rechtlich vorgesehenen Möglichkeiten eines stillschweigenden (konkludenten) Vertragschlusses aus.

3. Die vom Käufer aufgebene Bestellung muss die Daten des Käufers (den Namen, die St.-Nr., die KRS-Nummer, den Sitz, die Anschrift, die Registernummer – sofern die Daten der Verkäuferin nicht bekannt sind) und detaillierte Angaben über das bestellte Produkt enthalten, soweit dies für die Vertragserfüllung erforderlich ist.

4. Für den Fall, dass die Verkäuferin die Annahme einer Bestellung mit Vorbehalten oder Änderungen bestätigt, ist der Käufer an den Inhalt dieser Vorbehalte oder Änderungen gebunden, es sei denn, er bringt seine etwaigen Bemerkungen unverzüglich vor und es wird mit der Verkäuferin eine Einigung über die vorgelegten Vorbehalte oder Änderungen erzielt.

5. Die Verkäuferin ist für eine Dauer von **5 Tagen** an das Angebot gebunden.

Printor Sp. z o.o.

ul. Szczecińska 59a, 91-222 Łódź

NIP: 947 198 06 46, Tel. +48 42 652 79 44

www.printor.pl, printor@printor.pl



6. Für die Wirksamkeit des Abschlusses eines Kaufvertrages oder einer Vertragsänderung ist es erforderlich, dass alle zwischen den Parteien ausgetauschten diesbezüglichen Erklärungen der anderen Partei schriftlich, per E-Mail, per Post oder per Fax zugehen. Diese Bestimmung gilt insbesondere für Angebote, Bestellungen und Dokumentationen, einschließlich Änderungen dieser Unterlagen.

7. Wird der Verkäuferin die Erfüllung des Vertrages aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat und die in der Person eines Unterlieferanten liegen, ganz oder teilweise unmöglich, so ist die Verkäuferin berechtigt, innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsabschluss ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Die Verkäuferin haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen.

8. Der Käufer hat die korrekte und vollständige Dokumentation spätestens zum Zeitpunkt der Aufgabe der Bestellung per E-Mail, CD oder auf einem anderen Datenträger zur Verfügung zu stellen; eine verspätete Zurverfügungstellung, Änderungen der Dokumentation oder eine unvollständige Dokumentation kann zu einer Änderung des Angebots führen, einen Anstieg der Kosten verursachen oder die Vertragserfüllungsfrist verzögern. Änderungen an der Dokumentation oder den Kosten der Bestellausführung müssen vom Käufer bestätigt werden.

III. Eigentumsrechte

1. Das Risiko des Verlusts oder der Beschädigung des Produkts geht von der Verkäuferin auf den Käufer über, sobald das Produkt übergeben wird, und, wenn das Produkt einem Beförderer anvertraut wird, sobald das Produkt an den Beförderer übergeben wird, unabhängig davon, wer die Transportkosten trägt.

2. Der Käufer erklärt, dass er für die Dauer des Vertrages das Recht hat, über die Urheberrechte an der bei der Erfüllung des Vertrages verwendeten Dokumentation zu verfügen und sie in allen von der Erfüllung des Vertrages betroffenen Nutzungsbereichen zu nutzen, gegebenenfalls einschließlich der Ausübung von Nebenrechten.

IV. Preis

1. Der Preis des Produkts richtet sich nach dem Angebot mit eventuellen späteren Änderungen.

2. Der Käufer verpflichtet sich, den Preis innerhalb der in der von der Verkäuferin ausgestellten Mehrwertsteuerrechnung angegebenen Frist zu zahlen. Die Zahlung gilt in dem Moment als erfolgt, in dem der Betrag auf dem Bankkonto der Verkäuferin gutgeschrieben wird.

3. Treten nach Vertragsabschluss Umstände ein, die eine Erhöhung des Preises des bestellten Produkts rechtfertigen, wie z. B. eine Erhöhung der Zölle, eine Einführung zusätzlicher Zoll-Abgaben, eine Einführung sonstiger öffentlicher Abgaben, so ist die Verkäuferin berechtigt, den Preis des Produkts unter einseitiger Angabe des Erhöhungsgrundes entsprechend zu erhöhen. Die Erhöhung darf nicht höher sein als der tatsächliche Anstieg der preisbildenden Elemente.

4. Kommt es nach Vertragsabschluss zu einer Erhöhung der Materialpreise oder zu einer Änderung des Wechselkurses, so darf die Verkäuferin den Preis entsprechend den aktuellen Kursen anpassen, auch wenn dies im Vertrag zwischen den Parteien nicht berücksichtigt war, oder vom Vertrag zurücktreten, wenn der Käufer mit der Preiserhöhung nicht einverstanden ist.

5. Die von der Verkäuferin angegebenen Preise sind Nettopreise und erhöhen sich um die jeweils gültige Produkt- und Dienstleistungssteuer.

Printor Sp. z o.o.



6. Für den Fall, dass der Käufer mit der Zahlung des Preises für irgendeinen Kaufvertrag zwischen den Parteien in Verzug ist, hat die Verkäuferin das Recht, die Erfüllung aller geschlossenen Verträge (einschließlich der Freigabe des Produkts) so lange zurückzuhalten, bis der Käufer alle fälligen Beträge, einschließlich Zinsen, bezahlt hat. Überschreitet irgendein Zahlungsverzug in Bezug auf die Verkäuferin 30 Tage, darf die Verkäuferin ohne Nachfristsetzung vom Kaufvertrag zurücktreten. Die Verkäuferin haftet nicht für Schäden, die aus diesen Gründen entstehen.

V. Abnahme des Produkts und seine Eigenschaften

1. Der Käufer ist verpflichtet, das Produkt bei Abnahme sorgfältig auf Menge, Übereinstimmung mit der Dokumentation und eventuelle sichtbare Mängel zu prüfen. Der Käufer ist verpflichtet, diesbezügliche Beanstandungen unverzüglich dem Beförderer (gemäß den einschlägigen Transportvorschriften) und der Verkäuferin schriftlich mitzuteilen.

2. Die Unterzeichnung des Abnahmedokuments ist gleichbedeutend mit der Erklärung, dass die angegebenen Parameter mit dem Vertrag übereinstimmen und dass keine Mängel vorliegen, die bei einer sorgfältigen Prüfung des Produkts während der Abnahme hätten festgestellt werden können. Der Käufer kann sich nicht unter Berufung auf anerkannte Markt- und Abnahmepraktiken von den in Abschnitt V genannten Verpflichtungen und den Folgen ihrer Nichteinhaltung befreien.

3. Ist es aufgrund der Beschaffenheit der Verpackung oder aus anderen Gründen objektiv nicht möglich, das gelieferte Produkt unverzüglich zu prüfen, muss sich die Abnahmekontrolle zumindest auf den Frachtbrief, die Menge und den Zustand der Verpackung, die Angaben zur Produktkennzeichnung auf der Verpackung sowie auf von außen sichtbare Schäden erstrecken. Sobald dies objektiv möglich ist, spätestens jedoch beim Auspacken und vor der Verwendung des Produkts, muss eine detaillierte und vollständige Kontrolle des Produkts durchgeführt werden.

4. Die Einreichung von eventuellen Einwänden, Bemerkungen oder Reklamationen durch den Käufer und deren Bearbeitung unterbrechen die Zahlungsfrist nicht.

5. Sofern nicht anders vereinbart, wird das Produkt zu den Bedingungen ExWorks Printor, Łódź (gemäß Incoterms 2010) geliefert.

6. Sämtliche Bescheinigungen, Zulassungen, Konformitätszertifikate oder andere Dokumente, in denen die Parameter und technischen Eigenschaften des Produkts angegeben sind und die die Verkäuferin zusammen mit dem Produkt vorlegen kann, stellen keine Bestätigung der darin enthaltenen Daten durch die Verkäuferin dar und sind somit keine Zusicherung, dass das Produkt die darin angegebenen Kriterien erfüllt. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in jedem Fall lediglich ein Hinweis der Verkäuferin, dass das Produkt in Übereinstimmung mit den in diesen Unterlagen angegebenen Kriterien hergestellt wurde. Verpflichtete sich die Verkäuferin, dem Käufer die oben genannten Unterlagen zu übergeben, so darf sie dies innerhalb eines Monats nach Freigabe des Produkts tun.

7. Nimmt der Käufer das Produkt aus Gründen, die die Verkäuferin nicht zu vertreten hat, nicht innerhalb der im Vertrag genannten Frist ab, so sind der Preis und die sonstigen Kosten dennoch zu zahlen, als ob die Übergabe des Produkts vertragsgemäß erfolgt wäre. Insbesondere trägt der Käufer die mit der Lagerung des Produkts und der Ausstellung der Rechnung verbundenen Kosten.

8. Ist eine der Parteien nicht in der Lage, die vertraglich festgelegte Frist einzuhalten, muss sie die andere Partei unverzüglich davon in Kenntnis setzen und gleichzeitig den voraussichtlichen Termin für die Erfüllung der von der Verzögerung betroffenen Verpflichtungen angeben.

Printor Sp. z o.o.

ul. Szczecińska 59a, 91-222 Łódź
NIP: 947 198 06 46, Tel. +48 42 652 79 44
www.printor.pl, printor@printor.pl



9. Verschiebt sich der Liefertermin aufgrund von Umständen, die die Verkäuferin nicht zu vertreten hat, insbesondere aufgrund von Umständen, die im Inhalt dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen vorgesehen sind, so darf die Verkäuferin die Liefertermine verlängern und haftet nicht für die Verlängerung der Vertragserfüllungsfrist.
10. Eine Entschädigung für eine verspätete Lieferung muss nur dann gezahlt werden, wenn eine gesonderte schriftliche Vereinbarung darüber getroffen wurde.
11. Mengentoleranz. Die Verkäuferin behält sich das Recht vor, den Vertrag mit einer Toleranz von +10/-5 % der bestellten Menge (Mengentoleranz) zu erfüllen, wenn es sich um gedruckten Schaltungen in Form von Platten handelt, und der Käufer verpflichtet sich, die tatsächlich gelieferte Produktmenge zu bezahlen. Die Ausführung einer Bestellung innerhalb der 0/0%-Toleranz erfordert in jedem Fall ein gesondertes Auftragsangebot.
12. Die Verkäuferin behält sich das Recht vor, die Produktionsunterlagen, Filme und Lötchablonen zu vernichten oder zu entsorgen, wenn das Projekt länger als 3 Jahre nicht mehr bestellt wurde.
13. Bei der Herstellung unter Verwendung von Materialien, die vom Käufer zur Verfügung gestellt werden, ist der Käufer verpflichtet, die Verkäuferin durch Angaben oder Anweisungen über die Eigenschaften dieser Materialien zu informieren, insbesondere bei Materialien, die empfindlich auf Temperatur, Feuchtigkeit, Chemikalien oder mechanische Beschädigung reagieren. Die Nichtbereitstellung der erforderlichen Informationen (Angaben, Anweisungen) befreit die Verkäuferin von einer Haftung für die Folgen, einschließlich der Vernichtung der ihm anvertrauten Materialien und der Nichterfüllung der vertraglich festgelegten Anforderungen an das Produkt. Die Verkäuferin behält sich eine Mengentoleranz von 2 % vor.

VI. Reklamationen

1. Die Verkäuferin haftet nur für die Übereinstimmung des Produkts mit der vom Käufer zur Verfügung gestellten Dokumentation.
2. Eine Reklamation darf innerhalb von 12 Monaten nach dem Datum der von der Verkäuferin ausgestellten Rechnung geltend gemacht werden.
3. Bei einer Reklamation ist der Käufer dazu verpflichtet:
 - a) eine Meldung mit einer Beschreibung der Nichtkonformität des Produkts mit der Dokumentation in Schriftform / per Fax/E-Mail zusammen mit Fotos zu senden;
 - b) nach Zustimmung der Verkäuferin die reklamierten Produkte innerhalb der angegebenen Frist an die Verkäuferin zuzusenden.
4. Die Verkäuferin prüft die Reklamation innerhalb von 21 Tagen ab dem Datum der Lieferung des reklamierten Produkts durch den Käufer und informiert den Käufer dann über die Annahme oder Ablehnung der Reklamation.
5. Wird der Reklamation stattgegeben, gibt die Verkäuferin – soweit möglich – das Datum/die Art der Lieferung des Produkts gemäß der Dokumentation an.
6. Wenn es aus wirtschaftlichen Gründen schwierig, unmöglich, langwierig oder zu kostspielig ist, eine Reparatur durchzuführen, um das Produkt gemäß der Dokumentation zu liefern, dürfen sich die Parteien auf eine andere Art der Abwicklung der Reklamation einigen.
7. Die Gewährleistungsbestimmungen für Mängel an einer verkauften Sache sind ausgeschlossen.

Printor Sp. z o.o.

ul. Szczecińska 59a, 91-222 Łódź
NIP: 947 198 06 46, Tel. +48 42 652 79 44
www.printor.pl, printor@printor.pl



VII. Zahlungsverzögerungen und Produktfreigabe, Haftung

1. Für den Fall, dass der Käufer die Zahlung des gesamten oder eines Teils des Preises für das übergebene Produkt verzögert, muss der Käufer der Verkäuferin die gesetzlichen Verzugszinsen zahlen.
2. Für den Fall, dass der Käufer die Abholung des Produkts um mehr als 30 Tage – gerechnet ab dem vertraglich vereinbarten Erfüllungstermin – verzögert, so hat der Käufer der Verkäuferin eine einmalige Vertragsstrafe in Höhe von 80 % des Preises des nicht rechtzeitig abgeholteten Produkts zu zahlen. Holt der Käufer die Ware nicht innerhalb dieser Frist ab, darf die Verkäuferin ebenfalls vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt vom Vertrag durch die Verkäuferin entbindet den Käufer nicht von der Verpflichtung zur Zahlung der vorbehaltenen Vertragsstrafe.
3. Übersteigt der Schaden die vereinbarten Vertragsstrafen, so ist die Verkäuferin berechtigt, Schadenersatz nach allgemeinen Grundsätzen zu verlangen.
4. Der Ersatz der Schäden, die dem Käufer im Zusammenhang mit der Nichterfüllung oder mangelhaften Erfüllung des Vertrages entstehen, ist in jedem Fall auf den Nettopreis des von dem Vertrag umfassten Produkts beschränkt.
5. Die Verkäuferin haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch das Produkt verursacht wurden, wenn die Ursache für den Schaden in Folgendem bestand:
 - einer fehlerhaften Konstruktion des Produkts oder eines Geräts/Bauteils, in das das Produkt installiert wurde;
 - der vom Käufer bereitgestellten Dokumentation (den Hinweisen);
 - einem anormalen, unsachgemäßen Gebrauch Produkts oder des Geräts/Bauteils, in das das Produkt installiert/montiert wurde;
 - einer unangemessene Aufmachung des Produkts oder des Geräts/Bauteils, in das das Produkt installiert/montiert wurde.
6. Die Verkäuferin haftet nicht für Schäden am Eigentum des Unternehmers, der das Produkt oder Geräte/Bauteile, in die das Produkt installiert/montiert wurde, gewerblich nutzt.
7. Die Parteien haben das Recht, auf das Anrechnen von Vertragsstrafen zu verzichten.
8. Sofern im Vertrag nichts anderes bestimmt ist, kann höhere Gewalt, worunter sämtliche Umstände und Erscheinungen zu verstehen sind, die nicht vorhersehbar oder abwendbar waren, die außerhalb der Vertragsparteien liegen und von keiner von ihnen verursacht wurden, ohne Folgen für die Parteien einen Grund für den Rücktritt vom Vertrag darstellen, wenn diese Umstände nach dem Abschluss des Vertrages eintreten und dessen Erfüllung wesentlich behindern. Eine Partei haftet auch nicht für irgendwelche Folgen, die sich aus Handlungen oder Unterlassungen der anderen Partei oder Dritter ergeben, für die diese Partei rechtlich nicht verantwortlich ist.

VIII. Gerichtliche Zuständigkeit, anwendbares Recht

Für alle Streitigkeiten ist das für den Sitz der Verkäuferin örtlich zuständige ordentliche Gericht zuständig. Für den Vertrag gelten ausschließlich die Bestimmungen des polnischen Rechts und die Zuständigkeit der polnischen Gerichte.

Printor Sp. z o.o.

ul. Szczecińska 59a, 91-222 Łódź
NIP: 947 198 06 46, Tel. +48 42 652 79 44
www.printor.pl, printor@printor.pl



IX. Sonstige Bestimmungen

Die Überschriften der einzelnen Klauseln dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen dienen nur der Übersichtlichkeit und haben keine rechtliche Bedeutung, sodass der Text dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen nicht auf ihrer Grundlage ausgelegt werden darf. Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen nach ausländischem Recht als ungültig oder unwirksam erweisen, so berührt dies die Gültigkeit und Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. In einem solchen Fall verpflichten sich die Parteien, solche Bestimmungen zu erlassen, die den vorherigen Willen der Parteien wirksam widerspiegeln.

Printor Sp. z o.o.

ul. Szczecińska 59a, 91-222 Łódź
NIP: 947 198 06 46, Tel. +48 42 652 79 44
www.printor.pl, printor@printor.pl

